

PREISANPASSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit über 30 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner für Werkzeuge für die Holz- und Kunststoffbearbeitung. In all dieser Zeit sorgten wir für qualitative und hochwertige Produkte. Um diesen Standard weiterhin halten zu können, sehen wir uns gezwungen unsere Preise ab April um 4% zu erhöhen. Grund dafür sind die sehr hoch ansteigenden Rohstoffpreise. Von dieser Erhöhung sind alle Katalogpreise, Nettopreise und Sonderpreisvereinbarungen betroffen.

Wir hoffen, dass die Preisanpassung ausreicht, denn im Moment ist nicht absehbar, wie lange die Preise für Rohstoffe weiter ansteigen.

Mit freundlichen Grüßen
Sperl Werkzeugtechnik GmbH & Co. KG

MITTEILUNGEN UNSERER LIEFERANTEN:

„Sehr geehrter Herr Sperl,

wir hoffen, dass Sie gut durch diese herausfordernde Zeit kommen.

Heute wenden wir uns an Sie, um Sie über die Entwicklungen am Rohstoffmarkt und die notwendigen Reaktionen zu informieren:

Wie Sie aus dem Stahlsektor sicher wissen, steigen die Preise für die meisten Erze- und Edelmetalle derzeit unaufhaltsam.

Leider bleiben auch die Rohstoffe für Hartmetall nicht davon verschont:

- *APT liegt im März 2021 um 32% über dem Jahresmittel von 2020*
- *Kobalt liegt im März 2021 um 59% über dem Jahresmittel von 2020*

Zudem sind weitere, bedeutende Kosten bereits gestiegen und weiter im Anstieg:

- *Der Ölpreis und die damit verbundenen Transportkosten unserer schweren Rohstoffe*
- *Die Energiekosten, die insbesondere für den Sinterprozess des Hartmetalls und für die Diamantsynthese sehr hoch sind*
- *Viele andere Aufwendungen in Verbindung mit der Pandemie*

Um Sie weiterhin zuverlässig bedienen zu können, sind wir dazu gezwungen, einen Teil dieser Kostensteigerung weiterzugeben.

„Preisanpassung aufgrund steigenden Rohstoffkosten

Sehr geehrter Herr Sperl,

mit diesem Schreiben geben wir Ihnen eine Information zur aktuellen Rohstoffkostenentwicklung und teilen Ihnen unsere unumgängliche Preisanpassung unserer Produkte mit.

Seit den letzten, signifikanten Preisreduzierungen aus dem Jahr 2019, kumuliert zwischen -20 und -25% und insbesondere Ende 2019 (-10,1%), sind wir seither von stark steigenden Rohstoffkosten betroffen.

Eine notwendige Preiserhöhung gleich zu Beginn der COVID-19 Pandemie im Frühjahr 2020, haben wir zwingend vermeiden wollen. Die bisher vorteilhafte Wechselkursentwicklung hat uns hier ebenfalls geholfen, bisher keine Preiserhöhung weitergeben zu müssen. Aufgrund der aktuellen Rohstoffkostenexplosion haben wir zurzeit keine Möglichkeit die Preiserhöhung unserer Produkte abzuwenden.

Wie sie den aktuellen Medien entnehmen können, sind zurzeit viele Rohstoffe und Produktgruppen von einer deutlichen Preissteigerung betroffen, so dass neben Öl, Stahl, Kupfer und Mikrochips auch wir mit Wolfram (APT Tungsten) und Kobalt hiervon stark betroffen sind.

Trotz aller Bemühungen unsererseits, können wir es nun leider nicht mehr abwenden die Preise unserer Produkte, wie folgt anzupassen:

Produkt Erhöhung

geschliffene HM- Produkte, z.B. HM- Rundstäbe, HM- Rädchen + 8%

HM- Sägezähne, HM- Abstreifer, HM- Stäbe HM- Sonderteile Holzbearbeitung + 14%

HM- Platten, B- Sorten (HM- Produkte mit hohem Kobalt – Anteil) + 18%

Die vorher genannte Preisanpassung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Alte Preise und Angebote verlieren Ihre Gültigkeit. Bestehende Aufträge behalten Ihre Preisgültigkeit.

Wir sind uns bewusst, dass diese notwendige Preisanpassung enorm ist, wir müssen diesen Schritt jedoch gehen, um Sie auch zukünftig mit unseren wettbewerbsfähigen und qualitativ hochwertigen HM- Produkten beliefern zu können. Mit der aktuellen Preiserhöhung liegen wir dennoch unter dem Preisniveau aus der Vergangenheit!“